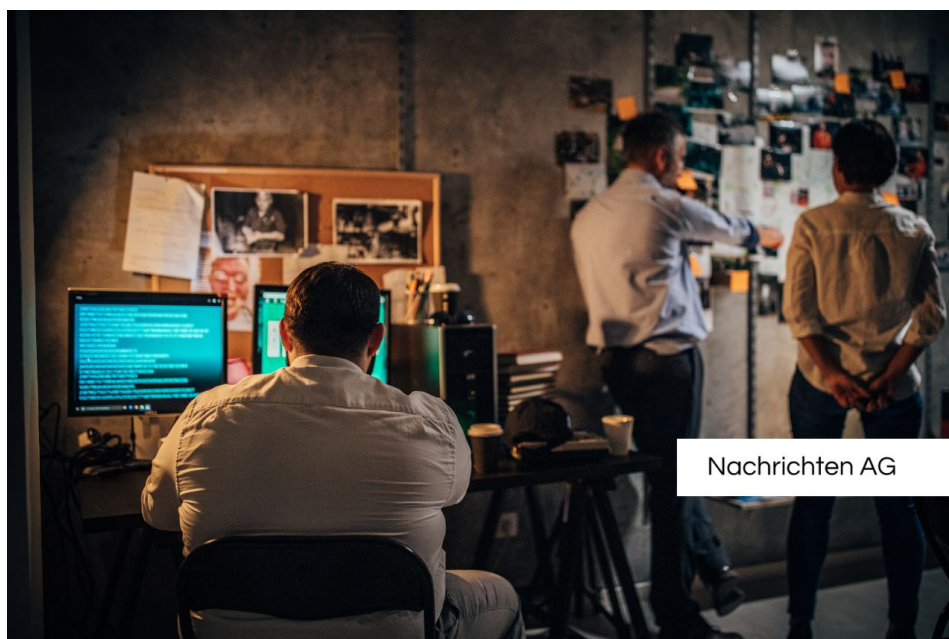


Brandstiftung in Parchim: Polizei ermittelt nach zwei Feuerteufeln!

Nach zwei Bränden in Parchim ermittelt die Kriminalpolizei wegen vorsätzlicher Brandstiftung. Zu den Vorfällen kam es an Karfreitag und Ostersonntag.



Nachrichten AG

Parchim, Deutschland - In Parchim sind während der Osterfeiertage zwei Brände ausgebrochen, die nun die Aufmerksamkeit der Kriminalpolizei auf sich ziehen. Am Samstagabend meldeten Passanten einen brennenden Müllcontainer in der Ludwigsluster Straße. Dank des prompten Eingreifens der Freiwilligen Feuerwehr konnte ein größerer Schaden an angrenzenden Gebäuden abgewendet werden, der Container jedoch, gefüllt mit Kunststoffabfällen, brannte vollständig nieder. Der Schaden wird auf rund 500 Euro geschätzt.

Bereits am Karfreitag sorgte ein weiterer Vorfall für Aufregung: Ein abgemeldeter Opel brannte an einer Bushaltestelle an der

Landstraße 16 aus. Das Fahrzeug, das dort seit Wochen stand, hatte einen geschätzten Schaden von etwa 6.000 Euro angerichtet. Die Polizei hat Ermittlungen gegen unbekannte Täter wegen vorsätzlicher Brandstiftung eingeleitet und sichert derzeit wichtige Spuren an beiden Brandorten.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	vorsätzliche Brandstiftung
Ort	Parchim, Deutschland
Schaden in €	6500

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de